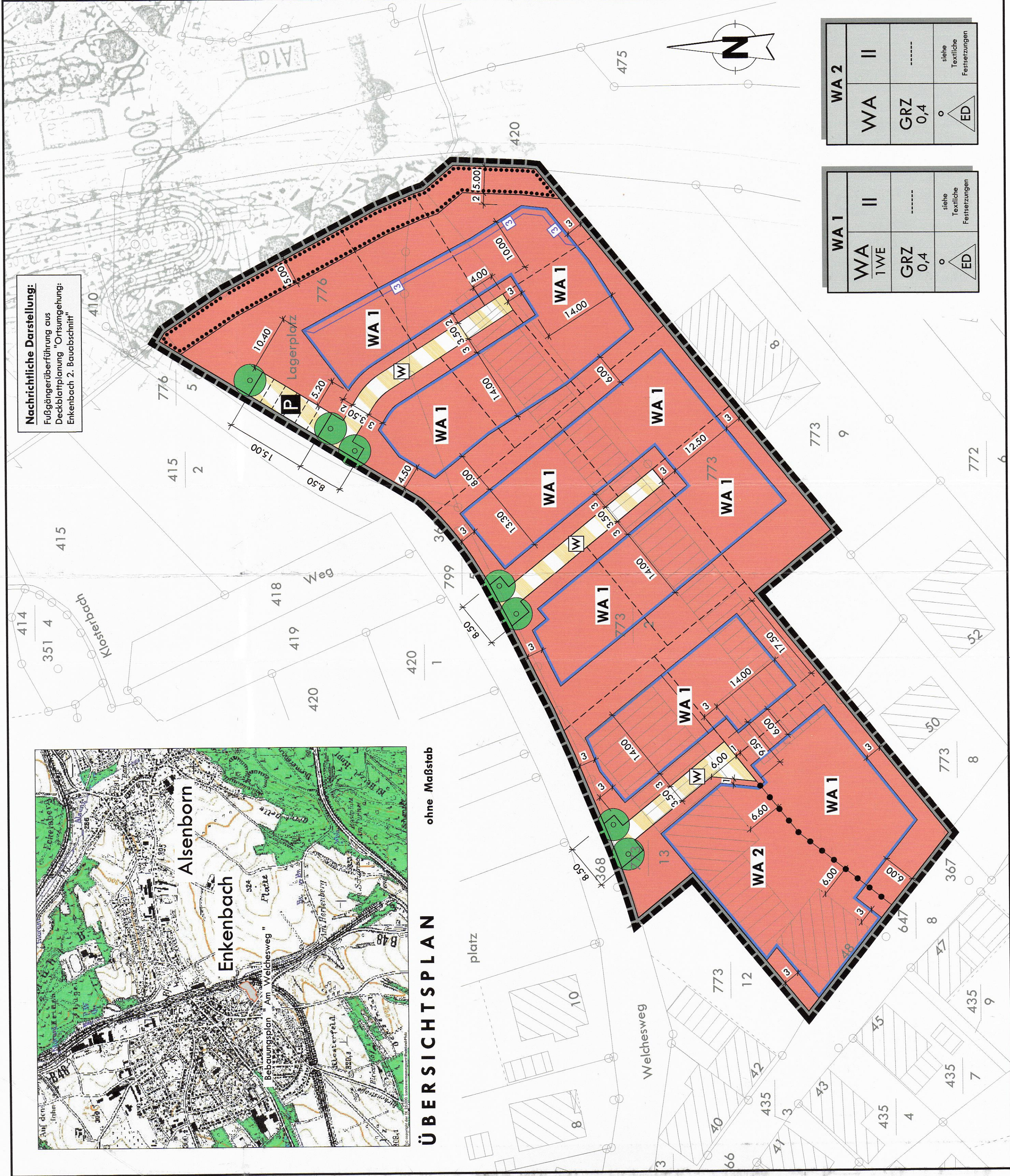


BEBAUUNGSPLAN " HOCHSPEYERER STRASSE - WELCHESWEG "

ORTSGEMEINDE ENKENBACH - ALSENBORN



PLANZEICHEN nach der PlanZV90

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB -, §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -)

■ Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

■ Beschränkung der Zahl der Wohnungen

1WE Anzahl der Wohneinheiten (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 21 BauNVO)

■ Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

0,4 Grundflächenzahl GRZ (gem. § 16, 19 BauNVO)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

○ offene Bauweise

■ nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig

■ Baugrenze

■ Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung Anzahl der Wohneinheiten	Zahl der Vollgeschosse	WA 1WE	II
Grundflächenzahl GRZ (gem. §§ 16, 19 BauNVO)	-----	GRZ 0,4	-----
offene Bauweise nur Einzel- und Doppel- häuser zulässig	Dachform/Dachneigung	○	siehe Textliche Festsetzungen

6. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)

■ Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung

■ Kennzeichnung für Wohnweg

■ Kennzeichnung für Parkfläche

13. Planungen, Nutzungsregeln, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

■ Ungrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung

■ von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern

(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b und Abs. 6 BauGB)

■ Anpflanzen eines Baumes

15. Sonstige Planzeichen

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans

(§ 9 Abs. 7 BauGB)

■ Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung

des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets

(z.B. § 1 Abs. 4, § 16 Abs. 3 BauNVO)

■ Lärmpegelbereich III gemäß DIN 4109

■ vorgeschlagene Grundstücksgrenze

■ Maßangaben in Meter

16. Planzeichen zur Darstellung des Bestandes

■ Gebäude

■ abzuweisende Gebäude

■ Durchfahrt

■ Grundstücksgrenze

■ Flurstücksnummer

■ Mauer

WA 1	WA 2
WA 1WE	WA II
GRZ 0,4	GRZ 0,4
○	○
ED	ED
siehe Textliche Festsetzungen	siehe Textliche Festsetzungen

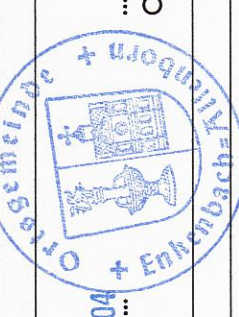
GESETZESGRUNDLAGEN

Als gesetzliche Grundlagen wurden verwendet:

- **Baugesetzbuch - BauGB**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I, S. 2141), ber.
1998 S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002
(BGBl. I, S. 2850) m.W.v. 1. August 2002.
- **Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch
Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge
(Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG)**
vom 26. September 2002 (BGBl. I Nr. 71 vom 04. Oktober 2002, S. 3830),
(vorherige Änderungen BGBl. I 21. August 2002, S. 3322; 11. September 2002,
S. 3622), (G1-Nr. 2129-8).
- **Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. März 2002 (BGBl. I, S. 1193).
- **Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung - UVPG**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. September 2001 (BGBl. I, S. 2350),
zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Juni 2002 (BGBl. I, S. 1914).
- **Gesetz zur Neuregelung des Rechts des Naturschutzes und der Landschafts-
pflege und zur Anpassung anderer Rechtsverordnungen
(BNatSchGNeureG)** vom 25. März 2002 (BGBl. I, S. 1193).
- **Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke
(Baunutzungsverordnung - BauNVO)**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132), zuletzt
geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der
Ausweisung und Berechtigung von Wohnbündeln (BGBl. I 1993, S. 466).
- **Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des
Planinhaltes (Planzeichenverordnung - PlanZV)**
in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991, S. 58).
- **Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz - LbauO**
in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. Nr. 22, S. 365), zuletzt geändert
durch Artikel 3 vom 18. Dezember 2001 (GVBl. S. 303).
- **Landespflegegesetz für Rheinland-Pfalz - LPfG**
in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. Februar 1979 (GVBl. S. 36, BS 791-1),
zuletzt geändert durch Artikel 65 des Euro-Anpassungsgesetzes Rheinland-Pfalz
vom 06. Februar 2001 (GVBl. Nr. 3, S. 29).
- **Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG)**
in der Fassung vom 14. Dezember 1990 (GVBl. 1991, S. 11), zuletzt geändert durch
das Gesetz vom 18. Dezember 2001 (GVBl. 2001, S. 303).
- **Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler
(Denkmalschutz- und Pflegegesetz - DschPfG)**
in der Fassung vom 23. März 1978, zuletzt geändert durch Artikel 139 des Gesetzes
vom 12. Oktober 1999 (GVBl. S. 325).

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 12	am 22.01.2003 am 19.03.2003
2. Auftragerteilung an Dipl.-Ing. Franz gr. Kohorst, Kaiserslautern	
3. Frühzeitige Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung in der Zeit ortsüblich bekannt gemacht im Amtsblatt Nr. 12	vom 31.03.2003 bis 14.04.2003 am 19.03.2003
4. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange 10 dieser Beteiligten haben Anregungen und Hinweise vorgebracht Prüfung der Anregungen und Hinweise Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung	am 20.03.2003 am 24.09.2003 am 17.10.2003
5. Auslegungsbeschluss Öffentliche Auslegung in der Zeit ortsüblich bekannt gemacht und im Amtsblatt Nr. 41 und 42 Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange 3 dieser Beteiligten haben Anregungen und Hinweise vorgebracht Prüfung der Anregungen und Hinweise Mitteilung des Ergebnisses der Prüfung	am 24.09.2003 vom 20.10.2003 bis 20.11.2003 am 08.10.2003 am 13.10.2003 am 17.10.2003 am 21.01.2004 am 23.02.2004
6. Satzungsbeschluss	am 21.01.2004
7. Ausfertigung durch den Ortsbürgermeister Jürgen Wenzel	am 24.02.2004
8. Ortsübliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 9	am 25.02.2004
9. Verlege an Kreisverwaltung Kaiserslautern	21. 6. 04



Enkenbach-Alsenborn, den 26. 2. 04

Ortsbürgermeister Jürgen Wenzel

AUSFERTIGUNG

Plan und Textteil stimmen mit dem Willen der Ortsgemeinde überein. Die für die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes maßgebenden Verfahrensbestimmungen wurden in vollem Umfang beachtet.

Die Bebauungsplanerstellung, bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.



Enkenbach-Alsenborn, den 26. 2. 04

Ortsbürgermeister Jürgen Wenzel

BEBAUUNGSPLAN " HOCHSPEYERER STRASSE - WELCHESWEG "

Projekt:	FIRMA JOSEPH SPRENGART
Auftraggeber:	BEBAUUNGSPLAN
Inhalt:	1 : 500
Maßstab:	Blattgröße: 1,04 x 0,45
Planverfasser:	Dipl.-Ing. Franz gr. Kohorst Raum- und Umwelplaner Augustastr. 61a 67655 Kaiserslautern